

Jubiläumsprogramm 1848 - 175 Jahre Revolution in Hanau

Vor 175 Jahren war Revolution in Deutschland. Ab dem 18. Mai 1848 tagte die Nationalversammlung in Frankfurt am Main. Der Weg dorthin, von der Rebellion mit Aufständen von 1830, und danach bis ins Restaurationsjahr 1850 ist am Beispiel der Geschichte der Brüder-Grimm-Stadt Hanau exemplarisch darstellbar. Jacob Grimm war Mitglied der Paulskirche.

Das Hanauer Ultimatum vom 9. März 1848 ist eine der bedeutendsten Schriften der Revolution überhaupt. Bereits im Juni 1832 fand das Wilhelmsbader Fest statt, nach Hambach das größte politische Volksfest in Deutschland im Vormärz. 1837 wurde die Turngemeinde Hanau a.V. gegründet und 1848 in der Wallonisch-Niederländischen Kirche der Deutsche Turnerbund. 1850 regierte an der Parkpromenade in Wilhelmsbad die reaktionäre kurhessische Staatsregierung.

Wir erinnern mit einem umfangreichen Jubiläumsprogramm an die Zeitspanne von 1830 bis 1850 in Hanau: mit Vorträgen, Ausstellungen, Gottesdiensten, Musik, Schulprojekten, Theater u.v.a.m. Und damit Hanau auch als „Ort der Demokratiegeschichte“ vorstellen.

1848 175 Jahre Revolution in Hanau



Stand: 11. November 2023, Programmänderungen und –ergänzungen vorbehalten.

Koordination: Fachbereich Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen der Stadt Hanau, Rathaus, Am Markt 14-18, 63450 Hanau, martin.hoppe@hanau.de

Jüdisch-christliche Gedenkfeier „Recht - Güte - Glaube“ der Turngemeinde Hanau zum 175. Jubiläum der Gründung des Deutschen Turnerbundes

3. April, 18 Uhr, Wallonisch-Niederländische Kirche

Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung

24. April, 10 bis 11:30 Uhr, Stadtrundgang mit Anna Hein-Schwesinger für Seniorinnen und Senioren: Hanauer Schauplätze der 1848er Revolution, Treffpunkt Familienakademie, 10 Euro incl. Kaffee und Kuchen

27. Juni, 13 bis 18 Uhr, Fahrt zur Paulskirche in Frankfurt am Main und Führung mit Silke Wustmann für Seniorinnen und Senioren, Treffpunkt Bushaltestelle Kinopolis, 30 Euro inkl. Bustransfers, Führung und Kaffeetrinken

Vorträge der Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA), Hanauer Geschichtsverein 1844 e.V. (HGV), Volkshochschule Hanau (VHS) / Stadt Hanau

im Schlossgartensaal der Karl-Rehbein-Schule, jeweils 19:30 Uhr:

25. April, Prof. Dr. Barbara Dölemeyer: Emigranten der 1848er-Revolution: Wirkungen und Rückwirkungen

2. Mai, Prof. Dr. Walter Mühlhausen: Keimzellen der Demokratie – Von Frankfurt über Weimar nach Bonn

9. Mai, Richard Schaffer-Hartmann: Das ereignisreiche Revolutionsjahr 1848 in Hanau

23. Mai, Horst Rühl: 1848 – Die soziale Frage und die kirchliche Reaktion

6. Juni, Erhard Bus: Revolutionskultur und –symbole im Vormärz und 1848/49

13. Juni, Joachim Volke: Heinrich Heine und die Philosophie der Freiheit

20. Juni, Prof. Dr. Frank Deppe: Karl Marx und Friedrich Engels in der Revolution von 1848

27. Juni, Dr. Markus Häfner: Volksversammlungen, Verhandlungen, Verfassungen – Hanau und seine Nachbarn im Streben nach Freiheit 1848/49 (im Rathausfoyer)

4. Juli, Dr. h.c. Hans Sarkowicz: Der Kampf gegen die Zensur im Vormärz und 1848/49 (im Rathausfoyer)

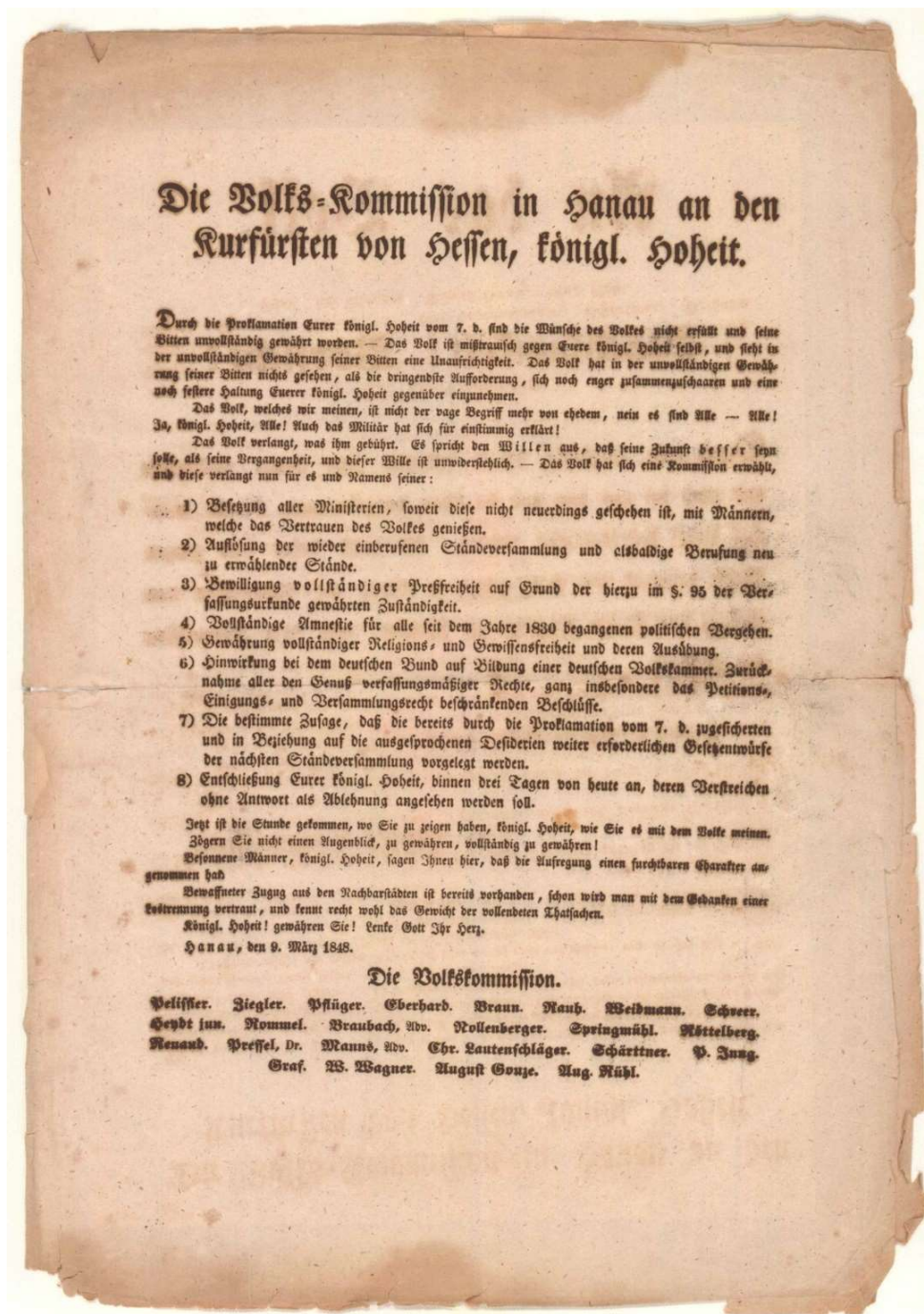
11. Juli, Patrick Geiß: 175 Jahre Eisenbahnstadt Hanau 1848-2023 (im Rathausfoyer)

18. Juli, Malte Oberbeck: Ein Sportverein führt Krieg – Der Feldzug der Hanauer Turngemeinde in Baden 1849

25. Juli, Prof. Dr. Heiner Boehncke, Dr. h.c. Hans Sarkowicz: Stätten der Demokratie und Revolution im Rhein-Main-Gebiet – Ein historischer Rundgang vom Vormärz 1832 bis zum Ende der Frankfurter Nationalversammlung 1849

12. September, Erhard Bus: Das „tolle Jahre 1848“ in Hanau – Aufzeichnungen des Zeitzeugen Georg Dörr

21. November, Prof. Dr. Frank Deppe: Deutschland nach der „gescheiterten Revolution“ von 1848



Hanauer Ultimatum vom 9. März 1848 (Stadtarchiv Hanau)

Große Familien-Ausstellung der Hessischen Landesregierung zu „175 Jahre Paulskirche: Unsere Demokratie – Deine Freiheit“ in der Beletage von Schloss Philippsruhe

Der PLAYMOBIL Diorama Artist Oliver Schaffer inszeniert mit tausenden Figuren und Einzelteilen atemberaubende Spiel- und Bilderwelten zum Jubiläum.

25. April bis 3. September (verlängert!!!), Di-So 11-18 Uhr, geöffnet auch am 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam; es gilt der reguläre Museumseintritt, bis 18 Jahre frei.

Kostenlose Führungen mit Oliver Schaffer am 11. Juni und 2. Juli jeweils um 11, 13 und 15 Uhr (Anmeldung unter museen@hanau.de)

Die Hessische Landesregierung präsentiert:

GROSSE FAMILIEN-AUSSTELLUNG

175 Jahre Paulskirche

PLAYMOBIL DIORAMA ARTIST
OLIVER SCHAFFER

175 JAHRE PAULSKIRCHE
UNSERE DEMOKRATIE
DEINE FREIHEIT

HESSISCHE LANDESREGIERUNG

25.04. bis 21.07.2023
Schloss Philippsruhe Hanau
paulskirche.hessen.de

playmobil
DIORAMA ARTIST
OLIVER SCHAFFER

SCHLOSS PHILIPPSRUHE

Hit Radio FFH

Vorträge im Rahmen der Veranstaltungsreihe "175 Jahre Paulskirche: Unsere Demokratie - Deine Freiheit" der Hessischen Landesregierung und der Stadt Hanau im Roten Saal von Schloss Philippsruhe

27. April, 18 Uhr, PD Dr. Frank Möller: Heinrich von Gagern – bürgerliches Idol der Revolution 1848/1849

11. Mai, 19 Uhr, Dr. Helma Brunck: Clotilde Koch-Gontard (1813-1869), eine Frankfurter Salonièere zu Gast im Parlament

6. Juli, 19:30 Uhr, Isabel Gathof: Dr. Gabriel Riesser - jüdischer Abgeordneter der Paulskirche und Freund Moritz Daniel Oppenheims

Vortrag des Hanauer Kulturvereins e.V., Remisengalerie von Schloss Philippsruhe

30. April, 11 Uhr, Malte Oberbeck: Ein Sportverein führt Krieg

Paulskirchenfest Frankfurt

18. Mai, Bühne am Römerberg, 13.30 bis 14.30 Uhr: Die Brüder Grimm Festspiele Hanau präsentieren ein Medley aus dem Musical „Aschenputtel“ und Solos aus dem Musical „Jacob und Wilhelm – Weltenwandler“ von 2019 mit Myriam Akhoundov, Soufjan Ibrahim, Alexandra Farkic, Franziska Kuroпка, Peter Lewis Preston.

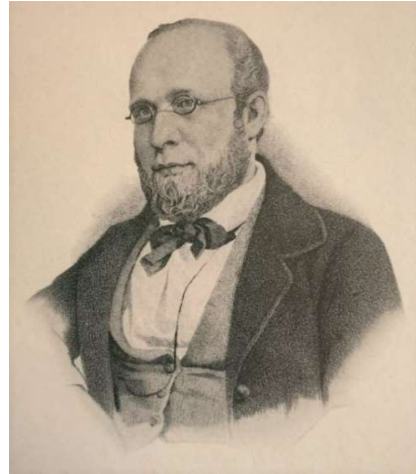
Sonderausstellung „Rebellion, Revolution, Restauration - Hanau 1830 bis 1850“

24. Juni bis 16. Juli 2023 - Tafelausstellung mit ausgewählten Originalexponaten im Foyer des Neustädter Rathauses, Am Markt 14-18, 63450 Hanau (Fachbereich Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen der Stadt Hanau / Städtische Museen, Hanauer Geschichtsverein 1844 e.V.), Kuratoren: Erhard Bus, Martin Hoppe

23. Juni, 17 Uhr: Eröffnung / Buchvorstellung „Hanau 1848/49 – ein Zentrum der Revolution in Deutschland. Die Aufzeichnungen des Zeitzeugen Georg Dörr (1821-1879)“ mit den Autoren Erhard Bus und Dr. Markus Häfner, ISBN 978-3-948834-48-7

Integriert: **Projekt des Geschichts-LK der Otto-Hahn-Schule - Auf den Spuren der Revolution in Hanau mit Suche nach historischen Orten auf historischem Stadtplan**

Integriert: **16-teilige Roll up-Ausstellung der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte e.V. Mainz / Weimar: Auf dem Weg zur modernen Demokratie – Die deutschen Freiheitsbewegungen von der Französischen Revolution bis zur Mitte des 19. Jahrhundert**



*Drei der Protagonisten: August Schürttner, Bernhard Eberhard, August Rühl
(Medienzentrum Hanau / Bildarchiv)*



*Rückkunft der Hanauer Deputation am 12. März 1848 auf dem Neustädter Marktplatz
(Stadtarchiv Hanau)*

Begleitprogramm in der Ausstellung im Rathausfoyer, Am Markt 14-18

Sonntags um 15 Uhr (25.6., 2.7., 9.7., 16.7.): Kuratorenführungen mit Themenschwerpunkten (im Wechsel Erhard Bus und Martin Hoppe)

Vorträge (aus Programm siehe oben Häfner, Sarkowicz, Geiß) plus:

2. Juli, 11 Uhr, Michael Zachcial / Die Grenzgänger aus Bremen: Trotz alledem! Matinee mit Texten und Liedern der Revolution von 1848/1849

7. Juli, 17 Uhr: Dekan i.R. Peter Gbiorczyk / Marburg: Jacob Grimm als Abgeordneter der Nationalversammlung 1848

8. Juli, 11:30 Uhr, theatralische Intervention der BüchnerBühne auf dem Neustädter Marktplatz: „So zieht die Freiheit durch die Lande“ (in Kooperation mit der KulturRegion Frankfurt RheinMain, Projekt Geist der Freiheit)



Notenblätter aus der Ziegler'schen Chronik von 1848
(Hanauer Geschichtsverein 1844 e.V. / Stadtarchiv Hanau)

Vitrinenausstellung

„Bücher und Flugschriften 1830 bis 1848“ der Landeskundlichen Abteilung Hanau
Hessen / Stadtarchiv im Kulturforum Hanau, 2. Stock, Am Freiheitsplatz 18a, 63450
Hanau

17. Juli bis 13. August 2023, Mo-Fr 11 bis 20 Uhr, Sa 11 bis 18 Uhr

Tag des offenen Denkmals (bundesweit am 10.9.2023)

Am 9. und 10. September 1848 wurde der Wilhelmsbader Bahnhof und damit die Eisenbahnlinie Hanau-Frankfurt eingeweiht – vor 175 Jahren.

10. September, 11:15 bis 13 Uhr: Frühschoppen mit der Stadtkapelle Hanau am Fürstenbahnhof Wilhelmsbad, Führung um 12 Uhr

In Kombination mit 175 Jahre Hanauer Hauptbahnhof

Museumseisenbahn / Eisenbahnbetriebswerk Heideäcker: Lokschuppenfest 3. und 4. Juni, Frühlingsdampflokfahrt am 1. Mai, Internationaler Museumstag und Tag der offenen Tür mit Pendelfahrten am 10. September 2023

Eröffnung der von Studierenden der Brüder Grimm Berufsakademie Hanau (BGBA) neu gestalteten Fußgängerunterführung (Frühjahr 2024)



Eisenbahnbetriebswerk Heideäcker (FB Kultur, Martin Hoppe)

Deutscher Turnerbund

16. bis 18. November, Deutscher Turntag und Symposium anlässlich 175 Jahre DTB im Congress Park Hanau / Neustädter Rathaus / Wallonisch-Niederländische Kirche

Turngemeinde Hanau 1837 a.V.

Sportschau (19.11.) und Einweihung Sportcampus / Jula Hof-Anlage (Ende 2023)



Wallonisch-Niederländische Kirche, Aquarell von Friedrich Cornicelius, um 1830
 (Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe / Hanauer Geschichtsverein 1844 e.V.);
 Gedenktafel für August Schärttner, Christian Lautenschläger und die ersten Turntage 1848 (Martin Hoppe)

Publikationen

Erhard Bus, Markus Häfner, Martin Hoppe (Red.): „Hanau 1848/49 – ein Zentrum der Revolution in Deutschland. Die Aufzeichnungen des Zeitzeugen Georg Dörr (1821-1879)“, 18,48 Euro, ISBN 978-3-948834-48-7

Extrablatt der Kulturregion FrankfurtRheinMain / Geist der Freiheit zu „1848/49“ mit Hanauer Beiträgen, kostenlose Auslage in den Ausstellungen

Literatur

recherchierbar über www.kulturforum-hanau.de / Landeskundliche Abteilung, u.a.:

Wilhelm Ziegler: Ziegler'sche Chronik von 1825-1875 (Handschrift im Stadtarchiv)

Bernhard Eberhard: Aus meinem Leben, Hanauer Geschichtsblätter (HGBl.) Nr. 1, 1911

Karl Geisel: Die Hanauer Turnerwehr, HGBl. Nr. 25, 1974

Alfred Tapp: Hanau im Vormärz und in der Revolution, HGBl. Nr. 26, 1976

Stadt Hanau / Hanauer Geschichtsverein: Stadtzeit 150 Jahre Revolution, 1998

Martin Hoppe: Wilhelmsbad 1848, 1998

Torben Giese: 175 Jahre Turngemeinde Hanau, 2012

Stadt Hanau / Günter Rauch: Geschichte Hanaus Band 3, 2020

Malte Oberbeck: Ein Turnverein führt Krieg, in NMagHG 2023

Bereits 2020:

Erklärschildchen unter den Straßennamen für Bernhard Eberhard, Pedro Jung, Christian Lautenschläger, Karl Röttelberg, August Rühl, August Schärttner, Philipp August Schleissner durch Geschichts-LK-Kurs der Hohen Landesschule mit der Stadt Hanau

Bereits 2021:

neue **Dauerausstellung „Moderne Zeiten – Hanau 1848 bis 1946“** mit museumspädagogischem Begleitprogramm = Führungen, Simulations- / Rollenspielen für Schulklassen zu 1848 (ständig buchbar)

Bereits 2022:

Aufnahme der Stadt Hanau in die deutschlandweite **AG Orte der Demokratiegeschichte** (damit das Neustädter Rathaus, Wallonisch-Niederländische Kirche, Kurhaus Wilhelmsbad)



KulturRegion
FrankfurtRheinMain



Brüder Grimm Berufsakademie
Hanau



KATHINKA
PLATZHOFF
STIFTUNG

